

Vorlage für die Sitzung des Senats am 15.09.2020

„Turnhallensituation im Gröpelinger Ortsteil Oslebshausen“

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Trifft es zu, dass die Grundschulturnhalle Oslebshauser Heerstraße erst zum Juni 2021 fertiggestellt wird und damit die Auszahlung von EU-Zuschüssen nicht mehr gewährleistet ist, die, wie von der Senatorin für Kinder und Bildung erklärt, an eine Fertigstellung des Turnhallenbaus Ende 2020 gekoppelt ist und wenn ja, wie werden diese fehlenden Zuschüsse kompensiert?
2. In welchem Planungsstand befindet sich der Bau der Schulsporthalle der Oberschule im Park, mit welchen Kosten kalkuliert der Senat und ab wann soll die Halle nutzbar sein?
3. Durch welche konkreten Maßnahmen will der Senat weitere Sporthallenkapazitäten in Oslebshausen schaffen, eingedenk der Tatsache, dass die Interimshalle auf dem Gelände des SVGO nur kurzfristig für eine Entspannung der Situation sorgen wird, da diese nach Fertigstellung nicht länger als zwei Jahre stehen darf?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Fertigstellung der Schulsporthalle an der Grundschule Oslebshauser Heerstraße wird gemäß aktueller Terminangaben von Immobilien Bremen bedingt durch Verzögerungen im Genehmigungsverfahren und unvorhergesehenen Verzögerungen in Planung und Ausführung erst im Juni 2021 erfolgen. Ursprünglich geplant war eine Fertigstellung im Dezember 2020. Eine Bezuschussung durch EU-Mittel war bei dem Projekt nicht geplant. Vorgesehen war eine Teilfinanzierung aus zur Verfügung stehenden Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) des Bundes. Gemäß der Förderbedingung des KInvFG Programms hätte eine Fertigstellung des Projekts bis Ende 2020 erfolgen müssen. In Abstimmung mit dem Senator für Finanzen und Immobilien Bremen wird eine Ausfinanzierung des Ersatzneubaus für die aus wirtschaftlichen Gründen

abgerissene Bestandshalle aus dem Gebäudesanierungsprogramm 2020 fortfolgend sichergestellt. Die für die Finanzierung des Projekts vorgesehenen KInvFG-Mittel werden zur Entlastung anderer KInvFG-geförderter Projekte eingesetzt.

Zu Frage 2:

Für die Oberschule im Park ist der Neubau einer 3-Feld-Schulsporthalle als Ersatz für die im Jahr 2016 abgebrannte 1-Feld-Schulsporthalle geplant. Der Neubau der neuen Schulsporthalle wird in Verbindung mit einem Erweiterungsbau für den Ausbau zur vierzügigen Oberschule im Rahmen der Schulstandortplanung geplant und durchgeführt.

Nach der Ende Dezember 2019 zwischen der Senatorin für Kinder und Bildung, Immobilien Bremen und dem Senator für Finanzen abgestimmten Bedarfsmeldung wird derzeit eine städtebauliche Vorkonzeption im Rahmen der Masterplanung der Liegenschaft durch Immobilien Bremen erarbeitet.

Ein Ergebnis ist zum Ende des Jahres 2020 zu erwarten. Vor dem Hintergrund der weiteren erforderlichen Planungs- und Verfahrensschritte sowie der besonderen Erschwernisse der vorliegenden Grundstückssituation ist von einer Fertigstellung ab dem Schuljahr 2026/27 auszugehen. Kosten und verbindliche Termine können erst nach Erstellung der ES-Bau ca. 2021 genannt werden.

Zu Frage 3:

Die Senatorin für Kinder und Bildung erarbeitet eine Planung, die auf der Grundlage festgelegter Parameter eine bedarfsgerechte Sporthallensituation für den Schulsport im Bremen gewährleisten soll. Die Erstellung des regionsbezogenen Konzepts und die Identifizierung konkreter Ausbauprojekte soll bis zum Ende des Jahres 2020 erfolgen.

Die 2-Feld-Interimssporthalle an der Sperberstraße wird gemäß aktueller Terminangaben von Immobilien Bremen mit einer geplanten Nutzungsdauer von zwei Jahren im Herbst 2020 in den Betrieb gehen. Insgesamt wird sich die Sporthallensituation in der Region während der Nutzungszeit bereits sukzessive entspannen. In Grambke wurde die Sanierung der Dreifach-Sporthalle an der Alwin-Lonke-Straße bereits abgeschlossen. Ab Juni 2021 steht der Neubau der Schulsporthalle an der Oslebshäuser Heerstraße zur Verfügung. Zudem werden im angrenzenden Stadtteil Gröpelingen die 2-Feld-Sporthalle an der Oberschule Ohlenhof bis 2021 sowie die Sporthalle an der Schule an der Humannstraße bis 2023 fertiggestellt.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Beantwortung dieser Anfrage hat keine finanz-/personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Es ergeben sich keine genderspezifischen Besonderheiten.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Finanzen abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Senatsvorlage kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden. Bei der Beantwortung der o. a. Fragen sind keine datenschutzrechtlichen Belange betroffen.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 11.09.2020 auf die Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft der Fraktion der CDU „Turnhallensituation im Gröpelinger Ortsteil Oslebshausen“ vom 06.07.2020.